

# CORPORATE NEWS

## MeVis mit Umsatz- und Ergebnissprung im dritten Quartal

Durch ein sehr starkes drittes Quartal wird kumuliert der Umsatz des Vorjahres um 9 % übertroffen

- Konzernumsatz nach den ersten neun Monaten um 9 % gegenüber Vorjahr auf €11,1 Mio. gesteigert
- Wartungsumsatz trägt 42 % zum Umsatz bei (Vorjahr 44 %)
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nochmals deutlich um € 1,2 Mio. auf €3,2 Mio. gesteigert (Vorjahr €2,0 Mio.)
- Konzernperiodengewinn ebenfalls deutlich auf € 2,9 Mio. erhöht (Vorjahr €0,5 Mio.)
- Liquidität erhöht auf €11,7 Mio. (Ende 2012 €8,7 Mio.)
- Für 2014 jedoch Aufstockung der Ressourcen aufgrund erhöhter Kundenanforderungen an bestehende Produkte vorgesehen

**Bremen, 11. November 2013** – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der medizinischen Bildgebung, gab heute die Ergebnisse der ersten drei Quartale 2013 bekannt.

Der im dritten Quartal 2013 erwirtschaftete Umsatz lag mit T€ 4.210 um 30 % sehr deutlich über dem Umsatz des dritten Quartals 2012 (i. Vj. T€ 3.235). Damit ist in den ersten neun Monaten 2013 der Umsatz mit insgesamt T€ 11.072 um 9 % gegenüber dem Vorjahr (T€ 10.113) gesteigert worden. Dabei ist der Wartungsumsatz mit 3 % leicht auf T€ 4.615 (i. Vj. T€ 4.499) gestiegen und trägt mit 42 % zum Gesamtumsatz bei (i. Vj. 44 %). Der Lizenzumsatz konnte sogar um 10 % auf T€ 5.773 erhöht werden (i. Vj. T€ 5.257). Im Übrigen haben in 2013 zunehmend Entwicklungskosten- und Wartungszuschüsse zum Umsatz beigetragen.

*Konzernumsatz im dritten Quartal gegenüber Vorjahr um 30 % gestiegen, Wartungsgeschäft wächst leicht*

Der Umsatz im Segment Digitale Mammographie ist deutlich um 11 % auf T€8.516 (i. Vj. T€ 7.694) angestiegen. Ebenso konnte der Umsatz im Segment Sonstige Befundung um 6 % auf T€2.556 gesteigert werden (i. Vj. T€2.419).

Die Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen sind in den ersten neun Monaten 2013 mit einem Rückgang um 44 % gegenüber dem Vorjahr auf T€ 1.075 (i. Vj. T€ 1.908) nahezu auf die Hälfte zurückgefahren worden.

Die operativen Kosten lagen im dritten Quartal 2013 leicht über dem Vorjahresquartal, aber in den ersten neun Monaten 2013 deutlich unter dem Vorjahr. So betragen die Personalkosten im dritten Quartal T€ 1.963 und lagen damit 7 % über dem Vorjahresquartal. Kumuliert in den ersten drei Quartalen entspricht das jedoch einer Reduktion um 7 %. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im dritten Quartal T€ 485, was einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahresquartal von 11 % entspricht. Kumuliert in den ersten drei Quartalen 2013 wurden diese Kosten jedoch ebenfalls um 12 % reduziert.

*Weiterhin erfolgreiches  
Kostenmanagement*

Nach Abschreibungen in Höhe von T€ 1.596 (32 % unter Vorjahr) ergibt sich somit für den Berichtszeitraum ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von T€ 3.162 mit 62 % deutlich über dem Vorjahreswert von T€ 1.951, was einer EBIT-Marge von 29 % entspricht (i. Vj. 19 %).

*EBIT deutlich stärker als  
Vorjahr, jetzt 29 % Marge*

Nach einem Finanzergebnis von T€ -107 und sehr geringen Ertragssteuern konnten die ersten neun Monaten deutlich positiv mit einem Konzernperiodengewinn von T€ 2.949 (i. Vj. T€ 472) abgeschlossen werden. Das Ergebnis je Aktie beträgt somit € 1,71 (i. Vj. € 0,27).

*Konzernperiodengewinn  
auf € 3,0 Mio. gesteigert*

Die liquiden Mittel konnten auch im dritten Quartal 2013 erhöht werden und betragen zum 30. September 2013 T€ 11.714 (gegenüber T€ 8.665 zum 31. Dezember 2012).

*Konzernliquidität auf  
€ 11,7 Mio. gestiegen*

"Auf Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung haben wir unsere Prognose für 2013 am 4. November noch einmal angehoben. Wir rechnen jetzt mit einer Umsatzsteigerung für das laufende Geschäftsjahr gegenüber dem Niveau des Geschäftsjahres 2012. Außerdem erwarten wir ein Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) deutlich über dem Vorjahreswert und weiterhin einen positiven Liquiditätsfluss aus dem laufenden operativen Geschäft." sagte Dr. Robert Hannemann, Finanzvorstand der MeVis Medical Solutions AG.

*Prognose für 2013  
abermals erhöht*

"Nach dem weitgehenden Abschluss der Konsolidierungsmaßnahmen fokussieren wir uns weiterhin sehr stark auf die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Generierung zukünftigen Umsatzwachstums, wo wir bereits erste Projekterfolge sehen können." ergänzte Marcus Kirchhoff, Vorstandsvorsitzender der MeVis Medical Solutions AG. "So werden wir Ende dieses Jahres erste

Services wie MeVis Online Academy und MeVis Online CAD im Rahmen des Geschäfts mit internetbasierten Dienstleistungen auf den Markt bringen. Außerdem werden wir aufgrund von erhöhten Kundenanforderungen an bestehende Produkte in den kommenden Quartalen erstmals wieder unsere Ressourcen aufstocken.“

*Aufstockung der Ressourcen geplant*

Die Finanzberichte der Gesellschaft stehen zum Download auf folgender Internetseite bereit: [http://www.mevis.de/ir\\_finanzberichte.html](http://www.mevis.de/ir_finanzberichte.html)

\*\*\*\*\*

*Die **MeVis Medical Solutions AG** wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.*

*Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.*